

MESCHEDA

Guten Morgen

Da wird sich
gegrüßt



Ilka Trudewind

Wer üben möchte, die Tageszeiten anzuzugewöhnen, sollte bei Sonnenschein über den Ruhrtalradweg fahren. Da wird sich noch begrüßt! Meine Güte wie wird sich da begrüßt. Großes „Hallo“ in alle Fahrtrichtungen. Das kann allerdings auch verwirren. So radelte ein Mescheder ein paar Kilometer vor sich hin und grübelte ständig: „Woher kannte ich den denn noch? Warum grüßte er denn nun so freundlich?“ Meinem Kollegen kann das nicht passieren. Er grüße - eigenen Angaben zufolge - nur gelegentlich. „Da bleibste sonst ja dran“, sagte er. Ja genau. Und bloß nicht lächeln. Sonst hat man nachher auch noch dieses Problem mit den Fliegen zwischen den Zähnen...

Agentur für Arbeit stellt um

Meschede. Persönliche Vorsprachen von Kundinnen und Kunden werden ab dem 5. Mai in der Agentur für Arbeit Meschede, Olsberg, Arnsberg, Soest und Lippstadt nur noch terminiert bearbeitet. „Wir reagieren damit insbesondere auf verändertes Kundenverhalten. Denn viele Menschen sind bereits online unterwegs und kennen die Möglichkeit der Terminierung schon von anderen Einrichtungen und Institutionen“, erläutert Oliver Schmale, Chef der Arbeitsagentur Meschede-Soest. Um Termine zu vereinbaren oder Anliegen direkt digital von zu Hause aus zu erledigen, steht Kundinnen und Kunden über die BA-Mobil App ein umfangreiches Angebot zur Verfügung.

Termine für verschiedene persönliche Vorsprachen ab Mai können Interessierte bereits jetzt über www.arbeitsagentur.de in der Dienststelle vor Ort vereinbart werden.

Neues Wohnen in Meschede

An prominenter Stelle soll städtebaulich etwas passieren: Ehemaliges Spiel- und Lederwaren König wird komplett umgebaut

Jürgen Kortmann

Meschede. An prominenter Stelle in Meschede soll endlich städtebaulich etwas passieren. Ein bekanntes ehemaliges Geschäftsgebäude würde dafür komplett umgebaut.

Die Lage des gesamten Quartiers im Bereich von Le-Puy-Straße und Ruhrplatz ist eigentlich vorzüglich als einer der Eingänge in die Stadt – dennoch aber hat die Fläche ausgerechnet zur Ruhr hin nur den Charakter eines ausgedehnten, öden Hinterhofes.

Das soll sich ändern: Die Immobilien-Gesellschaft KWNLL Gather GmbH aus Paderborn ist neuer Eigentümer des Gebäudes Ruhrplatz 5 – in Meschede noch bekannt als ehemaliges Geschäft Spiel- und Lederwaren König. Das Spielwarengeschäft ist seit Mai 2018 geschlossen.

Im Frühjahr 2019 hatte Haci Baba im Erdgeschoss seinen Dönergrill eröffnet. Ansonsten steht das große Gebäude aber leer, inklusive des riesigen ehemaligen König-Lagers zur Ruhr-Seite hin. An der Ruhr-Seite erinnert die eigenwillige, auffallende bunte, aber inzwischen verblasende Fassade noch an das Spielzeug-Geschäft.

Die ersten Pläne sehen den Erhalt und die Modernisierung des Komplexes zur Straßenseite hin vor. Zur Fluss-Seite würde das ehemalige Lager-Gebäude durch ein modernes Wohngebäude mit viereinhalb Geschossen ersetzt – mit großzügigen Fensterfronten und Balkonen mit der Aussicht zur Ruhr hin, mit einer Dachterrasse im Obergeschoss.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung sind die Vorentwürfe vorgestellt worden: Sie trafen dort auf viel Zustimmung, der Ausschuss ist grundsätzlich bereit, dafür den Bebauungsplan ändern zu wollen. Die Änderung wird erforderlich, vor allem weil das Gebäude zur Ruhr hin höher würde, als es der Bebauungsplan bislang zulässt. „Haci Babas Dönergrill“ soll in dem neuen Komplex auch künftig bleiben können, allerdings würde die Fläche verkleinert.

Denkbar sind in dem neuen Gebäude dann zwölf Eigentumswohnungen, sagt der Immobilienmakler Angelo Caricato von KWNLL Gat-



Er ist selbst gebürtiger Mescheder: Angelo Caricato hatte die Idee für das neue Wohnprojekt in seiner Heimatstadt.

JÜRGEN KORTMANN



Das Haus an der Ruhr mit der ungewöhnlichen farblichen Fassade: Sie erinnert noch an das ehemalige Spielwarengeschäft König darin.

JÜRGEN KORTMANN



So soll das Gebäude künftig an der Ruhr in Meschede aussehen. Neuer Eigentümer ist die Immobilien-Gesellschaft KWNLL Gather GmbH aus Paderborn.

KWNLL GATHER GMBH

her. „Man muss nicht immer neu versiegeln, um neue Wohnfläche zu schaffen“, sagt er. Der Plan für Meschede sei also deutlich umweltschonender. Caricato ist in Meschede aufgewachsen, auch mit Spielzeug von König: „Als Mescheder habe ich immer schon den Blick auf dieses besondere Gebäude gehabt. Ich träume schon lange davon.“ Er bahnte dann auch den Verkauf des Gebäudes an.

Enge Bebauung herausfordernd

Die Herausforderungen liegen in der engen Bebauung ringsum. „Man muss sehr kreativ sein bei den

Lösungen“, sagt Caricato – diese Kompetenz habe das Unternehmen jedoch, weil ihm unter anderem auch ein Architekt und ein Energieberater angehören: „So kommen wir schnell zu Lösungen – und auch schnell an die nötigen Kalkulationen dahinter.“ Das Unternehmen hat eigentlich den Bereich von Ostwestfalen mit Paderborn und Bielefeld als räumliche Schwerpunkte, dank Caricato aber auch dessen Heimatstadt.

Caricato lebt seit 15 Jahren in Paderborn. Er hat auch die Kontakte für den Umbau des ehemaligen Hotels Gercken an der Zeughausstra-

ße - einem anderen Eingang zur Innenstadt - zu einem Bauträger vermittelt, die Projektentwicklung begleitet und das Marketing sowie, gemeinsam mit der Sparkasse, den Vertrieb dafür übernommen.

Denn Caricato hat die Stadtentwicklung von Meschede aufmerksam verfolgt: „Die Innenstadt ist viel schöner geworden.“ Seit langem wünscht er sich, seiner Heimatstadt etwas zurückzugeben – etwa durch diesen Beitrag zur Verschönerung des Stadtbildes. Die Weiterentwicklung des Bereichs an der Ruhr würde sich dafür gut eignen, das Paderborner Unternehmen

könnte dafür den Impuls geben: Denn zu den erworbenen Grundstücksflächen gehören auch viele der jetzigen Parkplätze neben dem Gebäude König.

Im Ausschuss für Stadtentwicklung erinnerte Jürgen Lipke (SPD) an Überlegungen aus der Kommunalpolitik, den rückwärtigen Bereich der Le-Puy-Straße entwickeln zu wollen – die Pläne jetzt seien „möglicherweise der Startschuss für die weitere Entwicklung in diesem Bereich“. Auch Hans-Werner Rötze (UWG) sprach von einer möglichen „Aufaktveranstaltung für das Gebiet“.

Anzeige

Blütenpracht und Frühlingszauber: Das Gartenfest Dalheim lädt ein

Der Frühling entfaltet seine volle Pracht und mit ihm öffnet das Gartenfest Dalheim vom 1. bis 4. Mai 2025 seine Tore. Auf dem Gelände des Kloster Dalheim präsentieren über 130 ausgewählte Aussteller eine beeindruckende Vielfalt rund um Garten, Natur und ländliche Lebensart.

Ob exklusive Pflanzenraritäten, stilvolle Gartenmöbel, kreative Dekorationen oder kulinarische Köstlichkeiten – das Gartenfest Dalheim bietet eine bunte Mischung für alle!

In diesem Jahr dürfen sich Pflanzenliebhaber besonders auf das Sortiment von Kitty & Carlo's Gartenpflanzen-Paradies freuen. Nach einer Pause ist der beliebte Aussteller wieder mit dabei und bringt eine Vielfalt an Sträuchern, Kletterpflanzen und seltenen Stauden mit. Eine span-

nende Neuheit bietet JP Deco, ein niederländischer Aussteller, der sich auf Tillandsien spezialisiert hat. Diese faszinierenden Luftpflanzen verleihen jedem Raum eine moderne, stilvolle Note. Wer das Besondere liebt, wird sich auch von den kunstvollen Glasobjekten von Glasstern begeistern lassen. Die farbenfrohen und eleganten Werke fangen das Licht auf einzigartige Weise ein und setzen funkelnde Akzente im Garten. Nachhaltigkeit spielt beim Gartenfest Dalheim ebenfalls eine große Rolle. Die Imkerei Helden-Bienen bringt Besuchern die faszinierende Welt der Bienen näher und bietet hochwertigen Honig direkt vom Erzeuger an. Auch die stillvollen, gusseisernen Design-Teekannen von Smaajette sind nicht nur funktional, sondern echte Hingucker für Haus und Garten.

Auch Genießer dürfen sich auf viele Köstlichkeiten freuen. Feinstes Olivenöl, leckere Gewürze und elegante Tischgrills laden zum Probieren ein. Hochwertige Outdoor- und Country-Mode, edle Schmuckstücke und gemütliche Sitzkissen runden das vielfältige Angebot ab. Für das leibliche Wohl sorgen italienische Bruschetta, selbst gebackener Kuchen, fruchtige Cocktails und herzhaft Grillspezialitäten.

Die besondere Atmosphäre macht das Gartenfest zu einem unvergesslichen Erlebnis. Besucher können sich nicht nur auf ein vielfältiges Angebot an Pflanzen, Dekoration und Kulinarik freuen, sondern auch kostenfrei das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur und die aktuelle Sonderausstellung besuchen. Ebenso stehen die weitläufigen, historischen Kloster-

gärten allen Besuchern offen – ideal für einen inspirierenden Spaziergang durch Jahrhunderte klösterlicher Gartenkultur. Musikalische Darbietungen und Walking Acts runden das Programm ab und machen das Gartenfest zu einem abwechslungsreichen Ausflug für die ganze Familie.

Das Gartenfest Dalheim

Kloster Dalheim, 33165 Lichtenau
1. bis 4. Mai 2025
Donnerstag (1. Mai) 9 bis 18 Uhr,
Freitag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr
Eintritt: Online-Vorverkauf 10 Euro
(bis 1 Tag vor Veranstaltung), Tageskasse: 12 Euro, ermäßigt 10 Euro,
Kinder bis 17 Jahre Eintritt frei.

Weitere Informationen:
www.gartenfestivals.de oder
Telefon 0561/40096160
Tickets gibt es an allen Tagen im Vorverkauf oder an der Tageskasse vor Ort.



Das Gartenfest

DALHEIM

Alle Infos: www.gartenfestivals.de

01. - 04. Mai

KLOSTER DALHEIM | LICHTENAU

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Do. 9 - 18 Uhr | Fr. - So. 10 - 18 Uhr

FREIKARTEN zu gewinnen!

QR-Code scannen & teilnehmen